

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.06.2020 im Großen Saal des  
Bürgerhauses Neuer Markt, Bühl, Europaplatz,

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr

-----

### Anwesend sind:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

#### **Gremiumsmitglied**

Stadträtin Barbara Becker

Stadtrat Christian Böckeler

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Franz Fallert

Stadtrat Daniel Fritz

Stadträtin Beate Gässler

Stadtrat Timo Gretz

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Johannes Prof. Dr. Moosheimer

Stadtrat Georg Schultheiß

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Thomas Wäldele

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadtrat Norbert Zeller

Stadträtin Yvonne Zick

#### **Ortsvorsteher**

Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz

Ortsverwaltung Neusatz,

Hans-Wilhelm Juchem

Ortsverwaltung Eisental, Jürgen Lauten

Ortsverwaltung Vimbuch, Manuel Royal

#### **Verwaltung**

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,

Martin Bürkle

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,

Wolfgang Eller

Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht,

Corina Bergmaier

Personal und Organisation, Daniel Bauer

Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften,  
Jörg Zimmer  
Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften,  
Thomas Bauer  
Rechts- und Ausländerwesen,  
Elisabeth Beerens  
Zentrale Dienste, Reinhard Renner  
Breitband und Klimaschutz, Markus Benkeser  
Ordnungsamt, Andreas Bohnert  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Marius Merkel  
Stadtentwicklung, Barbara Thévenot

**Zuhörer/innen:** **10**

**Pressevertreter:** **2**

**Entschuldigt fehlen:**

**Gremiumsmitglied**

Stadtrat Georg Feuerer  
Stadtrat Ulrich Nagel  
Stadtrat Peter Schmidt

## **Tagesordnung**

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.05.2020 gefassten Beschlusses
3. Sanierungsgebiet „Südlicher Stadteingang“ in Bühl, Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes, Satzungsbeschluss zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen
4. Vorstellung Außenanlagenplanung um die Sparkasse in Bühl
5. Änderung der Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung von Gaststätten
6. Berichte und Anfragen

## **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

## **TOP 2: Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.05.2020 gefassten Beschlusses**

Oberbürgermeister Schnurr gibt den in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.05.2020 gefassten Beschluss (TOP 7) bekannt.

## **TOP 3: Sanierungsgebiet „Südlicher Stadteingang“ in Bühl, Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes, Satzungsbeschluss zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen**

Oberbürgermeister Schnurr und Herr Eller, Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien, gehen auf Nachfrage von Stadtrat Schultheiß zu dem im Sachverhalt genannten Wertgutachten ein.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Sanierungssatzung „Südlicher Stadteingang“ mit Abgrenzungsplan vom 12.05.2020.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

## **TOP 4: Vorstellung Außenanlagenplanung um die Sparkasse in Bühl**

Stadtrat Broß wirkt auf Grund Befangenheit bei der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht mit.

Auf entsprechende Äußerung von Stadtrat Löschner geht Oberbürgermeister Schnurr auf die Gestaltung des Bereiches zwischen dem Sparkassenplatz und dem Europaplatz ein.

Er bestätigt Stadträtin Dr. Burget-Behm, dass der Stadtgarten mit dem Ziel in das Sanierungsgebiet aufgenommen wurde, auch hier eine Neugestaltung vornehmen zu können, womit der Stadtgarten aufgewertet wird. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wird man sich jedoch darüber unterhalten müssen, ob man sich das derzeit leisten kann.

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger zeigt sich erfreut darüber, dass die Sparkasse durch ihre Maßnahme das Areal aufwertet, insbesondere auch durch mehr Grün.

Oberbürgermeister Schnurr bestätigt ihm, dass auch die neuen Pflastersteine die Eigenschaft haben, die Schadstoffe in der Luft zu reduzieren.

Stadtrat Hirn lobt die Zusammenarbeit mit der Sparkasse, welche die Stadt immer in die Planungen im Sinne des gesamten Areals einbezogen hat.

Oberbürgermeister Schnurr bestätigt diese vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auch Stadtrat Woytal spricht von einer Aufwertung des Gebietes und sichert die Zustimmung der FW-Fraktion zu dieser gelungenen Planung zu.

Stadtrat Jäckel begrüßt im Namen der FDP-Fraktion ebenfalls diese Planung und hebt hervor, dass man in breiter Form Barrierefreiheit erhält.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Planung zu.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)**

### **TOP 5: Änderung der Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung von Gaststätten**

Oberbürgermeister Schnurr weist darauf hin, dass diese Sperrzeitverkürzung nicht automatisch gilt, sondern, dass die Betriebe diese beantragen müssen.

Stadtrat Hirn erklärt, dass dieser Beschlussvorschlag ein lang gehegter Wunsch der SPD-Fraktion ist, durch die Corona-Situation hat sich dies noch verstärkt. Damit kann man die Gastwirte ein bisschen unterstützen. Er weist auch auf mögliche Bedenken hin, die jedoch durch entsprechende Maßnahmen entkräftet werden können. Er betont ausdrücklich die weiterhin schwierige Lage der Gastwirte und sichert die Zustimmung der SPD-Fraktion zum Beschlussvorschlag zu.

Auch Stadtrat Prof. Dr. Ehinger erklärt, dass es das Ziel ist, den Gastronomen zu helfen. Bereits vor der Pandemie hatten es viele Betriebe schwer und es kam zu Schließungen. Aber auch er gibt die möglichen Beeinträchtigungen der Anwohner zu bedenken und verweist auf die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen hinsichtlich des Lärmschutzes. Er bittet um Ergänzung des Beschlussvorschlages dahingehend, dass die Immissionsrichtlinien der TA Lärm eingehalten werden.

Herr Bürkle, Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste, geht auf seine Äußerungen ein und betont, dass man immer eine Einzelentscheidung treffen wird. In Gesprächen mit den Gastwirten können jeweils vor Ort Bedingungen und Auflagen zum Schutz der Einwohner vereinbart werden. Er nennt einige Beispiele der Maßnahmen und betont, dass die entsprechenden Kontrollen grundsätzlich durch die Polizei durchgeführt werden, die auf entsprechende Anzeigen in den Abend-/Nachstunden kontrolliert. Notfalls kann auch der Gemeindevollzugsdienst oder auch Herr Bohnert vom Ordnungsamt oder er selbst kontrollieren. Wichtig ist, dass die Nachtruhe weiterhin um 22 Uhr beginnt.

Oberbürgermeister Schnurr erklärt, dass die vorgebrachten Belange natürlich berücksichtigt werden, insoweit ist keine Ergänzung des Beschlussvorschlages notwendig.

Stadträtin Dr. Burget-Behm schließt sich den Äußerungen ihrer Vorredner an und ist auch für die Unterstützung der Gastwirte, betont aber auch, dass Lärm ein ganz wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen ist. Deshalb findet sie die Klarstellung wichtig, dass die Nachtruhe ab 22 Uhr beginnt und dass jeweils individuelle Auflagen geplant sind.

Stadträtin Becker spricht von einer lebendigen Innenstadt. Sie spricht sich ausdrücklich für den Beschlussvorschlag aus.

Auch Stadtrat Seifermann ist der Meinung, dass man diesen Versuch starten sollten, den Gastronomen etwas zu helfen. Natürlich ist auch er überzeugt davon, dass nicht alle Anwohner erfreut sein werden. Er hofft, dass sich diesbezüglich alles im Rahmen halten wird.

Stadtrat Jäckel weist darauf hin, dass man hier über lediglich zwei Stunden pro Woche redet, nämlich eine am Freitag und eine am Samstag jeweils von 23 bis 24 Uhr. Darüber hinaus ist

die Maßnahme nur bis Oktober begrenzt und man muss sich an entsprechende Regelungen hinsichtlich des Lärmes halten. Insoweit ist er der Meinung, dass man dem Beschlussvorschlag zustimmen kann.

Stadtrat Löschner weist noch auf eine weitere Lärmquelle als den Besuch selbst hin, nämlich den Start nach dem Wirtschaftsbesuch, z.B. durch das Zuschlagen von Autotüren und Aufheulen von Motoren.

Stadtrat Schultheiß weist auch auf das Problem hin, dass die Gaststätten durch die Auflagen weniger Platz für die Gäste zur Verfügung haben. Er fragt, ob es schon entsprechende Anfragen nach zusätzlicher Platzbereitstellung für die Außenbewirtung z.B. auf öffentlichen Parkflächen gab.

Herr Bürkle erwidert, dass Herr Bohnert mit seiner Mannschaft zum Teil bereits vor Ort war und Zugeständnisse gemacht hat, soweit es möglich war. Damit konnte unter Beachtung der Abstandsregeln die Minimierung der Sitzplätze reduziert werden.

Oberbürgermeister Schnurr ergänzt, dass dies im Vorfeld bei einem Gespräch mit den Wirten so besprochen wurde, dass man möglichst großzügig mit geeigneten Flächen umgeht.

Auch Stadtrat Teichmann spricht sich für diese Sperrzeitverkürzung aus und weist bezüglich des Lärmschutzes darauf hin, dass man mit der jetzt ausgefallenen Fußballeuropameisterschaft ganz andere Dinge zu erwarten gehabt hätte.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die Sperrzeit von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag für die Außenbewirtschaftungen der Bühler Gaststätten bis zum 30. Oktober 2020 auf 24:00 Uhr festzusetzen

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

## **TOP 6: Berichte und Anfragen**

### **Bekanntgabe des Oberbürgermeisters**

#### **Bestellung einer neuen Schulleiterin an der Aloys-Schreiber-Schule Bühl zum neuen Schuljahr**

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens kann mitgeteilt werden, dass Frau Claudia Steinkopf mit Wirkung vom 1. August 2020 durch das Regierungspräsidium Karlsruhe zur neuen Schulleiterin an der Aloys-Schreiber-Schule bestellt wurde. Sie wird sich wie vereinbart in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen vorstellen.

### **Bauarbeiten Rheinstraße**

Stadtrat Hirn berichtet, dass die Situation dort nicht befriedigend ist, da die Geschäftsleute erhebliche Einschränkungen bezüglich ihrer Erreichbarkeit haben und es offensichtlich so ist, dass die Arbeiten nicht zügig vorangehen. Herr Eller, Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien, geht erläuternd auf die Angelegenheit ein, insbesondere auch auf die subjektive Wahrnehmung von Bauabläufen, ein Problem, das auch bei anderen Baustellen auftritt.

## **Belästigungen durch Autofahrer**

Stadtrat Teichmann geht auf den Umstand ein, dass es offensichtlich Leute gibt, die gerne laut und schnell durch Bühl fahren, und fragt, was hier möglich ist.

Herr Bohnert, Ordnungsamt, antwortet, dass man die Sache bereits an die Polizei weitergegeben hatte und diese auch schon Kontrollen durchgeführt hatte. Ein Problem dabei ist, dass die Fahrzeuge zwar sehr laut sind, jedoch langsam fahren, so dass Geschwindigkeitskontrollen nichts bewirken.

## **Erweiterter Präsenzunterricht in den Schulen**

Stadträtin Dr. Burget-Behm bezieht sich auf eine Anfrage der stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden der Bühler Schulen. Sie fragt nach der Haltung der Stadt zu dieser Anfrage, durch Öffnung der öffentlichen Gebäude den Präsenzunterricht in den Schulen zu erhöhen.

Herr Dürk, Bildung-Kultur-Generationen, erklärt, dass der Schulbetrieb klar durch die Corona-Verordnung geregelt ist. Insoweit gibt es keinen weiteren Handlungsbedarf, man hält sich an die Vorgaben des Kultusministeriums. Für weitere Öffnungen bleiben die entsprechenden Entscheidungen des Kultusministeriums abzuwarten.

## **Schutzgebietsbetreuer Waldhäggenich**

Stadtrat Wäldele fragt, wann diese Stelle jetzt endlich ausgeschrieben wird, nachdem der bisherige Schutzgebietsbetreuer schon vor einigen Monaten gekündigt hat und auch bereits nicht mehr bei der Stadt arbeitet. Damit scheidet auch die vorgesehene Überlappung leider aus.

Oberbürgermeister Schnurr erwidert, dass man die Stelle ausschreiben wird, wenn der Klimaschutzbeauftragte da ist, weil dieser ein Mitspracherecht haben soll. Im Übrigen verweist er darauf, dass ab der kommenden Woche ein Bufdi eingestellt wird, der sich halbtags um die Situation vor Ort kümmert.

Herr Bauer, Personal und Organisation, geht auf das laufende Verfahren hinsichtlich der Besetzung der Stelle des Klimaschutzmanagers ein und betont, dass die Wahl in einer Verwaltungsausschusssitzung am 8. Juli 2020 erfolgen soll.

## **Baumaßnahme Johannesstraße**

Auf entsprechende Anfrage von Stadträtin Gässler erwidert Herr Bohnert, Ordnungsamt, dass der Kran innerhalb der nächsten 14 Tage entfernt wird, so dass die Straße dann wieder frei sein wird.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner